



Ratgeber

Wasser - Blick in die Zukunft

Beton-Bakterien aus Japan fressen fast alles und könnten zur Reinigung von verschmutzten Gewässern herangezogen werden.

Eine Pressemeldung gibt Anlass zur Hoffnung. Natto-Bakterien sollen verschmutzte Gewässer säubern.

Trinkwasser wird durch den ständig steigenden weltweiten Verbrauch und die zunehmende Verschmutzung in Zukunft knapp werden. Sicher sind nicht alle Länder im gleichen Ausmass davon betroffen, aber der technische und finanzielle Aufwand, der für die Aufbereitung von Trinkwasser betrieben wird, ist enorm und könnte in Zukunft noch steigen.

Ein poröser Betonstein mit Natto-Bakterien kann bei bereits verschmutzten Gewässern Abhilfe schaffen. Natto sind fermentierte Soyabohnen. Diese Bakterien fressen jede Menge Dreck. Forscher in Japan haben diese Bakterien jetzt mit Beton vermischt, der ihnen als Brutstätte dient. Der von der Firma Koyoh hergestellte Ecobio-Block wird in Gewässern versenkt, die Bakterien fressen dieses dann sauber. Erste Versuche zeigen, dass dies ein möglicher Weg ist schmutzige Gewässer und Kloaken annähernd zu säubern.

Weitere Infos: <http://3.ly/betonwelt>

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 02.07.2026

Sponsoren/Partner:

